30.04.2019

Polen erinnert an 15 Jahre EU-Mitgliedschaft

Am 1. Mai 2004 trat Polen als neues Mitglied der Europäischen Staatengemeinschaft bei. Von der Infrastruktur über den Umweltschutz bis hin zum kulturellen Austausch hat sich der Beitritt zur EU für die polnische Bevölkerung in vielen Lebensbereichen bemerkbar gemacht.

So wurden unter anderem fast 15.500 Kilometer Straßen gebaut oder modernisiert, 3.000 umweltfreundliche öffentliche Verkehrsmittel angeschafft, über 20.000 Lehrer nahmen an europäischen Förderprojekten teil. Auch die Wirtschaft profitiert von der Mitgliedschaft und die dadurch erleichterten Handelsbeziehungen, gehen doch 80 Prozent der Ausfuhren Polens in EU-Länder.

Die polnische Bevölkerung bewertet die EU überwiegend positiv: Das aktuelle **Eurobarometer** der Europäischen Kommission zeigt, dass 53 Prozent der befragten Polen ein positives Bild von der EU haben und 36 Prozent ihre Wahrnehmung der EU als „neutral“ bezeichnen.

Das 15-jährige Jubiläum wird in Polen und Deutschland mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot gefeiert. So feiert unter anderem die Woiwodschaft Lubuskie das Jubiläum mit einem **Europäischen Picknick**, Görlitz mit einem **Europa-Fest** und die Woiwodschaft Westpommern erinnert an das Jubiläum mit einer **symbolischen Grenzöffnung**.